

Änderungsvorschläge/Nebenangebote: Projektspezifische Regelungen

Zusätzlich zu den Regelungen in Ziffer 8 der Bewerbungsbedingungen ist bei der Abgabe von Änderungsvorschlägen/Nebenangeboten (im Folgenden nur Nebenangebote) zwingend zu berücksichtigen:

1. Nebenangebote sind nur zulässig, wenn folgende Mindestanforderungen eingehalten werden:

- ☒ **a.** Das Nebenangebot darf nicht zu Funktionalitätseinschränkungen oder erhöhten Kosten während der Nutzungsdauer führen (z. B. durch höheren Verschleiß oder erhöhtem Instandhaltungsaufwand).
- ☒ **b.** Das Nebenangebot darf in der wirtschaftlichen Gesamtbetrachtung des Projekts nicht zu Mehrkosten für den Auftraggeber führen, welche die angebotenen preislichen Vorteile kompensieren.
- ☐ **c.** entfällt
- ☒ **d.** Das Nebenangebot darf nicht zusätzlichen Flächenbedarf zur Folge haben, der durch den Auftraggeber abzudecken ist.
- ☒ **e.** Das Nebenangebot muss eine Aussage über terminliche Auswirkungen enthalten. Diese kann wahlweise wie folgt sein:
 - (1) keine terminlichen Auswirkungen,
 - (2) terminliche Auswirkungen sind im Terminplan zum Hauptangebot in den betroffenen Vorgangsnummern ersichtlich,
 - (3) separater Terminplan für das Nebenangebot liegt bei.
- ☒ **f.** Das Nebenangebot muss innerhalb der gemäß Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung stehenden Sperrpausen realisiert werden können.
- ☒ **g.** Das Nebenangebot muss eine Aussage über Auswirkungen auf die Logistik/ Baustellenorganisation enthalten. Diese kann wahlweise wie folgt sein:
 - (1) keine Auswirkungen,
 - (2) Auswirkungen sind im Hauptangebot enthalten und kenntlich gemacht,
 - (3) separate Unterlage zur Logistik/ Baustellenorganisation für das Nebenangebot liegt bei.
- ☒ **h.** Das Nebenangebot darf keine Bauarten, Bauweisen bzw. Baustoffe enthalten, die nicht allgemein oder von der DB AG zugelassen sind, d. h. es wird keine UiG/ZiE erforderlich.
- ☒ **i.** Das Nebenangebot darf keine Abweichungen von den in den Ausschreibungsunterlagen vorgesehenen Vergütungsregelungen beinhalten.
- ☒ **j.** Das Nebenangebot darf keine Preisgleitklauseln beinhalten.
- ☒ **k.** Das Nebenangebot muss die im Bauvertrag § 5 genannten Vertragstermine sowie alle weiteren in den Ausschreibungsunterlagen für die Ausführung genannten Termine (Ausführungs- und Liefertermine) einhalten und darf diese nicht ändern.
- ☐ **l.** entfällt
- ☒ **m.** Das Nebenangebot darf keine anderen als die in den Ausschreibungsunterlagen angegebenen Gleissperrungen und Gleise beinhalten.
- ☒ **n.** Das Nebenangebot darf keine Pauschalierung und damit Abweichung zum Einheitspreisvertrag enthalten.
- ☒ **o.** Die Vorgaben unter f., k. und m. gelten nicht für Nebenangebote, in denen eine Sperrpausenverkürzung wie in der Anlage 2 zum Anschreiben an die Bewerber beschrieben angeboten wird. Änderungen an den in den Ausschreibungsunterlagen genannten Ausführungs- und Lieferterminen dürfen deswegen nur in den für die Sperrpausenverkürzung definierten Grenzen gem. der Präzisierung in Anlage 2 erfolgen.
- ☐ **p.** entfällt

☐ **q.** entfällt

☐ **r.** entfällt

2. Für Nebenangebote zu folgenden Teilleistungen gelten darüber hinaus die nachfolgend aufgeführten Mindestanforderungen:

☐ Teilleistung: entfällt

☐ **a.** entfällt

☐ **b.** entfällt

☐ **c.** entfällt

☐ **d.** entfällt

☐ **e.** entfällt

☐ **f.** entfällt

☐ **g.** entfällt

☐ **h.** entfällt

☐ **i.** entfällt

☐ **j.** entfällt

☐ **k.** entfällt

☐ **l.** entfällt

☐ Teilleistung: entfällt

☐ **a.** entfällt

☐ **b.** entfällt

☐ **c.** entfällt

☐ **d.** entfällt

☐ **e.** entfällt

☐ **f.** entfällt

☐ **g.** entfällt

☐ **h.** entfällt

☐ **i.** entfällt